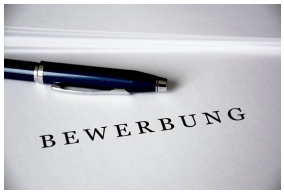
Newsletter Januar 2023
des Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Liebe Leser*innen,

wir sind der Dachverband sächsischer Frauenverbände, Frauenvereine, Fraueninitiativen und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen und die politische Interessenvertretung von landesweiten, regionalen und örtlichen Mitgliedern.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über das aktuelle Geschehen in unseren Mitgliedsorganisationen sowie über unsere eigenen Projekte und landesweit interessante Entwicklungen informieren.
Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken und Denkanstöße geben zu können!

Aus dem Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Stellenausschreibung LFR Sachsen

Studentische Hilfskraft gesucht!

Im Rahmen des Projektes **„Frauen in die Politik Politische Partizipation von Frauen“** suchen wir zum **1. Februar 2023** als Elternzeitvertretung eine Verstärkung für unser Team in Form einer Studentischen Hilfskraft im derzeitigen Masterstudium bis zum 30.09.2023. Der Stundenumfang umfasst 10-20 Stunden/Woche.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- begleitende Vorbereitung und Durchführung des Projektes
- selbstständige Bearbeitung von Aufgaben im Rahmen des Projektes
- Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt
- Umgang mit sozialen Medien
- begleitende Organisation und Koordinierung von sachsenweiten Veranstaltungen im Rahmen des Projektes
- Teilnahme an Fachveranstaltungen im Freistaat Sachsen

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Bachelor-Studium, vorzugsweise auf einem politik-, sozial-, kultur- oder geisteswissenschaftlichen Gebiet
- hohe soziale Kompetenz und Erfahrungen mit geschlechtersensibler, vorzugsweise frauenpolitischer Arbeit
- vertiefte Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Office-Programmen
- vertiefte Erfahrungen im Umgang mit sozialen Medien
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb des Freistaates Sachsen
- zuverlässiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem freundlichen und offenen Team mit einer angenehmen Arbeitsamosphäre
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten
- Entlohnung in Anlehnung an den TV-L

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - ausschließlich online - bis zum **20. Januar 2023** unter kontakt@landesfrauenrat sachsen.de.

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. wird projektbezogen gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Mehr Informationen

Wir können das! Frauen in die Kommunalpolitik

Auftaktveranstaltung im Landkreis Meißen

2024 wird in Sachsen wieder auf Landtags- und kommunaler Ebene gewählt. Um einen Einblick in die Sächsische Kommunalpolitik zu geben und mehr Frauen dazu zu motivieren, für ein politisches Amt zu kandidieren, veranstaltet der Landesfrauenrat Sachsen e.V. in diesem Jahr eine Veranstaltungsreihe **„Wir können das! Frauen in die Kommunalpolitik“**. Diese findet in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB), den Gleichstellungsbeauftragten der Sächsischen Landkreise und den Sächsischen Volkshochschulen statt. In 10 Monaten wird der Landesfrauenrat 10 Veranstaltungen in 10 Landkreisen durchführen.

Am 26. Januar 2023 starten wir in Meißen mit unserer Veranstaltungsreihe „Wir können das! Frauen in die Kommunalpolitik“. Als Podiumsgäste werden die Nünchritzer Bürgermeisterin **Andrea Beger**, Kreisrätin **Bianca Erdmann-Reusch**, Stadträtin **Uta Czeschka** und die ehemalige Bundestagsabgeordnete **Susann Rüthrich** erwartet.

Mit den Teilnehmer*innen und Podiumsgästen möchten wir während der etwa zweistündigen Veranstaltung u.a. folgende Fragen diskutieren:

- Wie kann ich mich in der Kommunalpolitik engagieren?
- Was kann ich durch meine kommunalpolitische Arbeit bewirken?
- Wo kann ich mir Unterstützung suchen?
- Wie kann ich als Kandidatin auf mich aufmerksam machen und meinen Wahlkampf gestalten?
- Wie viel Zeit muss ich für die kommunalpolitische Arbeit aufwenden?

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Termin: Donnerstag, 26 Januar 2023
Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Rathaus Meißen
Ratssaal
Markt 1
01662 Meißen

Wir können das! Frauen in die Kommunalpolitik

Zweite Veranstaltung im Landkreis Leipzig

Am 8. Februar 2023 findet die zweite Veranstaltung unserer Reihe **„Wir können das! Frauen in die Kommunalpolitik“** in Grimma statt. Diese soll dazu dienen, einen Einblick in die Sächsische Kommunalpolitik zu geben und Frauen dazu zu bewegen, für die nächsten Wahlen 2024 zu kandidieren.

Mit unseren Podiumsgästen – Kommunalpolitikerinnen aus verschiedenen politischen Gremien des Landkreises Leipzig –

und den Teilnehmer*innen werden im Rahmen der Veranstaltung u.a. folgende Fragen diskutiert:

- Wie kann ich mich in der Kommunalpolitik engagieren?
- Was kann ich durch meine kommunalpolitische Arbeit bewirken?
- Wo kann ich mir Unterstützung suchen?
- Wie kann ich als Kandidatin auf mich aufmerksam machen und meinen Wahlkampf gestalten?
- Wie viel Zeit muss ich für die kommunalpolitische Arbeit aufwenden?

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Termin: Mittwoch, 8. Februar 2023
Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus Grimma
Großer Ratssaal
Markt 27
04668 Grimma

frauenorte sachsen Wander-ausstellung

Termine 2023

Die mobile Ausstellung der frauenorte sachsen geht auch 2023 wieder auf Wanderschaft. An wechselnden Orten können Sie in die Frauengeschichte Sachsens eintauchen. Die Ausstellung kann kostenfrei besichtigt werden.

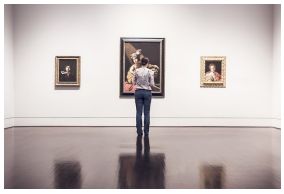
An einigen Standorten sind auch Begleitveranstaltungen geplant, über die wir rechtzeitig auf unseren Webseiten, Social Media Kanälen und im Newsletter informieren werden.

Einige Termine stehen schon fest. Sie sind herzlich eingeladen nach:

1. Bautzen (Frauenzentrum Bautzen, März)
2. Chemnitz (Volkshochschule Chemnitz, April)
3. Dresden (Technische Universität Dresden, Mai)
4. Dresden (Kulturpalast Dresden, Juni & Juli)

Mehr Informationen

Aus unseren Mitgliedsorganisationen



Ausstellung

Helene Heyder – Abstrakte Kompositionen

Der Kreative Werkstatt e.V. zeigt vom 20. Januar 2023 bis 5. März 2023 die Ausstellung "Abstrakte Kompositionen" von Helene Heyder.

Helene Heyder präsentiert zur Vernissage Gedanken zur Kunst und Poesie mit Uta Hauthal. Die Vernissage findet am 20. Januar 2023 statt.

Termin: Freitag, 20. Januar 2023
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Kreative Werkstatt Dresden e.V.
Galvanohof
Bürgerstraße 50
01127 Dresden

Mehr Informationen

Workshop

Leben und Werk von Judith Butler

...mit Prof. Dr. phil. Carla Schriever

Judith Butler's Texte sind für viele Leser*innen eine große Faszination wie auch eine große Herausforderung. In diesem Workshop soll sich verschiedenen Themen aus Butler's Werk gewidmet werden: Gender, Performativität, Anerkennung, Betrauerbarkeit und Solidarität. Besonders Einsteiger*innen sind eingeladen, die aktuellen politischen Bezüge in Butler's Werk zu entdecken. Außerdem wird es Einblicke geben in das neue Buch, in dem sich Butler mit den sozialen Auswirkungen von Corona beschäftigt.

Prof. Dr. phil. Carla Schriever ist promovierte Philosophin, Professorin an der Fachhochschule Hannover und Leiterin eines Mentoring-Programms für Frauen in der Wissenschaft, außerdem Autorin u. a. von „fEMPOWER. Ratgeber für angehende Wissenschaftlerinnen“ an der Internationalen Hochschule in Hannover.

Termin: Samstag, 21. Januar 2023
Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: 7 Euro / 4 Euro ermäßigt
Ort: Sozokulturelles Zentrum Leipzig
Windscheidstr. 51
04277 Leipzig

Mehr Informationen

Podiumsdiskussion

Wie flexibel kann/soll KiTa sein?

Podium Kontrovers

Am 27. Januar 2023 ab 18.00 im Gewerkschaftshaus Dresden wagen wir uns an ein wichtiges Thema für alle Arbeitnehmer*innen mit kleinen Kindern – die **Flexibilisierung von KiTa-Öffnungszeiten**.

Unsere Gäste sind Staatssekretärin Dr. Märtens, die Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Sachsen, Uschi Kruse, sowie eine Kollegin der KiTa Blaulichter und Katharina Raschdorf von der ver.di Fachgruppe Sozial- und Erziehungsdienste.

Das Podium wird moderiert von der stellvertretenden DGB-Vorsitzenden Sachsen, Daniela Kolbe, und eruiert, welche Bedarfe bei Arbeitnehmer*innen entstehen, wenn die Flexibilisierung von Arbeitszeiten und die starren Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen für Schichtdienste, Spätdienste und ähnliche Schichtmodelle aufeinandertreffen.

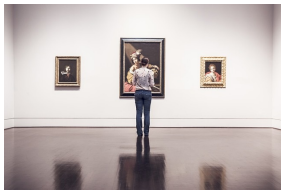
Mit Blick auf den sächsischen Betreuungsschlüssel und die damit verbundene Personaleinsatzplanung stehen die Bedürfnissen von Kindern und Pädagog*innen ebenso zur Debatte, wie die Auswirkungen auf den Fachkräftemangel im KiTa-Bereich.

Seid dabei und diskutiert mit – wir verhandeln unsere Zukunft der Arbeit selbst!

Anmeldung per Mail an Marlen.Schroeder@dgb.de.
Bild: DGB Sachsen

Termin: Freitag, 27. Januar 2023
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Gewerkschaftshaus Dresden
Fritz-Schreiter-Raum
Schützenplatz 14
01067 Dresden

Mehr Informationen



Ausstellung

Heidemarie Dreßel: Skulpturenserie Keramik / 3D-Druck Neptunbrunnenmodell / Grafik

Die *galerie drei* des Dresdner Sezession 89 e.V. zeigt vom 28. Januar 2023 bis zum 11. März 2023 eine Ausstellung der Künstlerin Heidemarie Dreßel.

Die Vernissage findet am Freitag, den 27. Januar 2023 um 19.30 Uhr statt. Mit einer Einführung von Karin Heyne und einer begleitenden Performance von Erwin Stache.

Ein Gespräch über das Modell Neptunbrunnen ist für Freitag, den 10. Februar 2023 um 18.00 Uhr geplant.

Ausstellungszeitraum: Samstag, 28. Januar 2023 bis Samstag, 25. März 2023

Öffnungszeiten: Do 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. + Sa 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Dresdner Sezession 89 e.V.
galerie drei
Prießnitzstraße 43
01099 Dresden

Mehr Informationen

Literarisch- musikalischer Nachmittag

Lesja Ukrajinka – Dichterin & Feministin
Eine Widmung an die Ukraine und ihre Menschen!

...mit Natalja Sharandak, Autorin und Regisseurin und Natalia Natalevych, Sängerin und Liedermacherin

Lesja Ukrajinka (1871- 1913) war eine bedeutende, ukrainische Dichterin, Übersetzerin, Folkloristin und Feministin, auf deren Spuren sich die beiden Künstlerinnen an diesem Nachmittag begeben.

Natalja Sharandak wurde in Kiew geboren und verbrachte in dieser schönen Stadt mit ihren Kastanienalleen Kindheit und Jugend. Lesja Ukrajinka, die bekannteste ukrainische Dichterin, hat sie stets begleitet: In der Schule lernte sie ihre Gedichte auswendig. Ihr Haus und ihre Schule lagen in der Nähe der Saksaganskij-Straße, wo Dichterin wohnte, und wo sich heute ein ihr gewidmetes Museum befindet. In Berlin traf sie erneut auf die Spuren der Dichterin: am Haus in der Johannisstraße 11, wo die an Knochentuberkulose leidende Dichterin in einer Privatklinik behandelt wurde, hängt eine Gedenktafel. Ihre Berliner Impressionen hat die Dichterin in ausführlichen Briefen festgehalten. Die Musikalität der Gedichte von Lesja Ukrajinka hat viele Komponist*innen herausgefordert, diese zu vertonen. Einige Lieder vorgetragen von Natalia Natalevych, in Begleitung ihre Gitarre, werden die Erzählung über Lesja Ukrajinka begleiten.

Termin: Sonntag, 29. Januar 2023
Zeit: 16.00 Uhr
Ort: Sozokulturelles Zentrum Leipzig
Windscheidstr. 51
04277 Leipzig

Mehr Informationen

Aktuelle Studie

"Familienvielfalt Alleinerziehend"

Eine sächsische Studie über die Lebenssituation Alleinerziehender und deren Kinder in Zusammenarbeit des Landesfamilienverbandes SHIA e.V. und der HTWK Leipzig mit Unterstützung des Freistaates Sachsen ist erschienen.
Nähere Anfragen zu Auskünften, Interviewanfragen und Anforderungen der Studie können Sie an studie@shia-sachsen.de richten.

SHIA e.V. bei Youtube:
https://www.youtube.com/watch?v=2PHskcmXqjY

Hier geht's zur Studie

Eben erschienen: »Feenpaläste, Industriekönige und weiße Sklaven«

175 Jahre »Schloß und Fabrik« von Louise Otto und Frauenarbeitswelten heute.

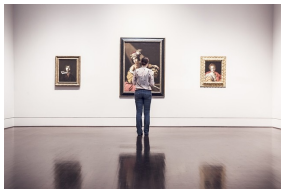
Die Dokumentation des 26. Louise-Otto-Peters-Tages 2021 in Meißen, im Auftrag der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. herausgegeben von Gerlinde Kämmerer, erschien als LOUISEum 40 im Sax Verlag.

Neben neuen Forschungsbeiträgen von Dr. Irina Hundt und Dr. Johannes Brambora zu Louise Ottos sozialkritischem Roman von 1846, über dessen Entstehungsumfeld (Elisabeth Guhr, Bernd Sikora) und „Frühe Wahrnehmungen technisch-medialen Wandels im Vormärz…“ (Prof. Dr. Susanne Schötz) sowie spannenden Beiträgen von Cordelia Scharpf, Ph.D., und Claudia von Gélieu über die Schriftstellerinnen Luise Büchner (1821–1877) und Luise Mühlbach (1814–1873) enthält der Band auch einen pointierten Text von Dr. Sara Morais Dos Santos Bruss zur „(Un-)Sichtbarkeit von Frauenarbeit in der Digitalisierung“ sowie Überlegungen der Leipziger Studienrätin Franziska Deutschmann zur notwendigen „Vermittlung von Geschlechter- und Frauengeschichte in der Schule“.

Das Buch kann auch direkt bei der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. bestellt werden. Schreiben Sie einfach eine Mail an info@lopleipzig.de.
Bild: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Informationen zum Buch:
Beucha Markkleeberg 2023, ISBN 978-3-86729-289-4, 150 Seiten, 16 Schwarz-Weiß-Abbildungen, 15,00 €.

Mehr Informationen



Ausstellung

Astrid Homuth, "Wanderungen"

Am 11. Januar hat Astrid Homuth ihre Ausstellung "Wanderungen" in der GEDOK en passant Galerie eröffnet.

Gezeigt werden Aquarelle, über deren Entstehungsprozess die Künstlerin sagt: "Ich arbeite vorwiegend in Aquarell- und Eitemperatechnik.
Für diese Ausstellung habe ich Bilder herausgesucht, die während des Internationalen Landschaftspleinairs in Schwedt an der Oder im

Sommer 2022 entstanden sind. Die Arbeit am Wasser und mit dem Wasser und nicht gegen die Strömung."

Für weitere Einblicke in den Schaffensprozess lädt die Künstlerin zum Gespräch zu den folgenden Terminen:

- 03.02.2023, 15 Uhr Künstlerinnengespräch
- 01.03.2023, 15 Uhr Führung und Künstlerinnengespräch

Bis zum 5. März 2023 kann die Ausstellung noch besucht werden.

Ausstellungszeitraum: Mittwoch, 11. Januar 2023 bis Sonntag, 5. März 2023

Ort: Haus des Buches
Foyer, 1. Etage
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

Mehr Informationen

Aufrufe, Mitmachaktionen & Stellenausschreibungen

Starke Frauen. Gute Arbeit.

Ausschreibung des 24. Frauenpreises der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag sucht auch 2023 wieder engagierte Frauen, dich sich für "**gute Arbeitsbedingungen, mehr Beteiligung im Betrieb sowie sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze stark machen**":

Mit den Händen, mit dem Kopf, oft auch mit ganzem Herzen: Arbeit ist für uns Menschen ein zentraler Bestandteil des Lebens. Die Basis für Zusammenhalt auf der Arbeit, wie im übrigen Leben, ist der gegenseitige Respekt füreinander und für die Leistungen, die wir erbringen. Viele Menschen setzen sich in Sachsen für ein respektvolles Miteinander im Arbeitsalltag ein. Dennoch ist die Realität in Sachsen leider oft noch eine ganz andere, auch wenn sich vieles in den letzten Jahren spür- und sichtbar verbessert hat. Sachsen ist noch immer das Land mit der geringsten Tarifbindung. Das heißt, die Löhne sind oft zu niedrig, nicht durch Tarifverträge abgesichert und in zu wenig Betrieben wird Mitbestimmung durch Betriebsräte gelebt.

Viele Sächsinnen und Sachsen arbeiten mit vereinten Kräften daran, dass sich das in unserem Freistaat endlich ändert. Auch viele Frauen leisten in Sachsen dafür Außergewöhnliches: ob als Betriebsrätin, Unternehmerin, Gewerkschafterin, Vereinsvorsitzende oder Leiterin einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen. Frauen arbeiten tagtäglich daran, dass sich die Arbeitsbedingungen der Sächsinnen und Sachsen ganz konkret verbessern.

Diese Frauen wollen wir in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und ihre Leistung für die Gesellschaft würdigen. Wir suchen: Frauen, die sich in Sachsen für Gute Arbeit stark machen. Daher nehmen wir den nächsten Frauentag erneut zum Anlass, um unseren Frauenpreis für 2023 zu verleihen.

Sie kennen solche besonderen Frauen? Oder Sie sind vielleicht selbst so eine besondere Frau? Dann können Sie Ihre Bewerbung oder Ihren Vorschlag bis zum 5. Februar 2023 einreichen.

Für Rückfragen können Sie sich an frauenpreis2023@spd-fraktion-sachsen.de wenden.

Bild: SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Mehr Informationen

Schaden durch Vandalismus – ein unlösbares Problem für den Verein

Unterstützer*innen gesucht

In Kooperation mit dem Ev.-Luth. Friedhofsverband, der GEDOK Mitteldeutschland e.V (GEDOK MD) und dem Via Regia Begegnungsraum Sachsen e.V. werden in der Alten Salzstraße, der Via Regia, seit 2015 jährlich wechselnde großformatige Bilder in einer Freiluftgalerie präsentiert. Gezeigt werden die künstlerischen Arbeiten der jährlich im Juli stattfindenden Internationalen Symposien, an denen sich 10 Künstler*innen beteiligen.

Die GEDOK berichtet in einer Pressemitteilung:
Entsetzt, empört und fassungslos nahmen wir zur Kenntnis, dass in der aktuellen Ausstellung, die die Arbeiten des Internationalen Symposiums 2022 präsentiert, zum Jahreswechsel drei Bilder mit Graffiti beschmiert und beschädigt wurden. Die Höhe des Sachschadens beträgt geschätzte 12.100,00 €.
Der Friedhofsversband, als Eigentümer des Grundstückes stellte Anzeige bei der Polizei.
Für die GEDOK Mitteldeutschland, ein ehrenamtlich arbeitender Verein, der ausschließlich mit Projektfördermitteln arbeitet, sowie für die betroffenen Künstler*innen ist dies eine Katastrophe.
Die Hoffnung, dass die Verursachenden gefasst und für den Schaden haftbar gemacht werden können, ist nicht sehr groß. Ebenso wird die Frage, warum diese Bilder mutwillig beschädigt wurden, offenbleiben. Dennoch wären wir allen dankbar, die uns bei der Lösung dieses Problems - der Suche nach dem Täter*innen sowie der Wiederinstandsetzung der beschädigten Werke unterstützen.
Bild: zerstörte Malerei von Anne Worbis

Kontakt:
GEDOK Mitteldeutschland e. V. Haus des Buches, Gerichtsweg 28., 04103 Leipzig
E-Mail: gedok.leipzig@gmx.de
Anrufbeantworter: 0341 9939 0080

Bankverbindung:
GEDOK Mitteldeutschland e. V.
IBAN: DE73 8605 5592 1140 6279 09
BIC: WELADE8LXXX
Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig

Mehr Informationen

Stellenangebot

Berater*in (m/w/d) zu Vergewaltigung und sexualisierter Gewalt im ländlichen Raum gesucht

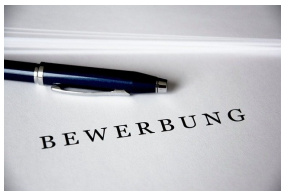
Bellis e.V. sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Verstetigung und Durchführung des Beratungsangebotes für erwachsene Betroffene von Vergewaltigung und sexualisierter Gewalt in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen (30 Stunden/Woche).

Zu den Aufgaben zählen u. a. der Aufbau und die Weiterführung von Beratungsangeboten, die

Durchführung von Beratungen, Kooperation und Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit. Der Arbeitsort wird Leipzig sein.

Bewerbungen können bis zum **27. Januar 2023** per Mail (als pdf-Datei) an kontakt@bellis-leipzig.de gerichtet werden.

Mehr Informationen



Stellenangebot

Die (eaf Sachsen) sucht eine*n Mitarbeiter*in in der Geschäftsstelle in Leipzig

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesarbeitskreis Sachsen, (eaf Sachsen) e.V. hat zum **1. März 2023** eine Mitarbeitendenstelle in der Geschäftsstelle in Leipzig zu besetzen (30 Stunden/Woche).

Zu den Aufgaben gehören u. a. das Buchungs- und Rechnungswesen, die Fördermittelbeantragung, die Betreuung und Abrechnung der Familienbildungsangebote, die Organisation von Veranstaltungn und viele weitere.

Bewerbungen können bis zum **10. Februar 2023** per Mail an eva.brackelmann@eaf-sachsen.de oder per Post an Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, eaf Sachsen e.V., Universitätsstraße 2, 04109 Leipzig gerichtet werden.

Mehr Informationen

Ein Frauentag für Alle!

Der 8. März als Feiertag!

Warum soll der 8. März ein Feiertag werden?
Der 8. März ist ein Tag gesellschaftlichen Dankes, aber auch der Mahnung, dass eine Gleichberechtigung noch nicht vorhanden ist.

Als gesetzlichen arbeitsfreien Tag möchten wir besonderen Fokus auf die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern legen, aber auch auf die ungleiche Verteilung von Sorgearbeit, die eben oftmals nicht vergütet wird.
Mit einem Feiertag am 8. März knüpfen wir an die feministische Arbeiter*innengeschichte an. An diese gilt es zu erinnern und aus ihr zu lernen.
Der 8. März war und ist immer wieder ein Tag internationaler Frauenproteste. Dieser Tag nimmt die viele unsichtbare und meist unbezahlte Arbeit, die Frauen in den meisten Gesellschaften dieser Welt leisten, in den Blick.
Er greift die strukturelle Diskriminierung von Frauen und die patriarchalen Machtverhältnisse an und steht für internationale Solidarität der Frauen gegen Gewalt und Unterdrückung.

Wo kann ich unterzeichnen?
Vom 12. November 2022 bis zum 31. August 2023 können Sie, bzw. könnt Ihr den Volksantrag unterzeichnen.

Kooperationspartner*innen:

- Ver.di
- Landesfrauenrat Sachsen e.V.
- SPD Sachsen
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen
- DIE LINKE. Sachsen

Bild: ver.di

Mehr Informationen

Aus Sachsen, Deutschland und der Welt

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEMOKRATIE EUROPA UND GLEICHSTELLUNG | Freistaat SACHSEN

Neueröffnung Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt im Erzgebirgskreis

Bessere Hilfe für Opfer häuslicher Gewalt

Im sächsischen Schwarzenberg wurde Anfang des Jahres die erste Interventions- und Koordinierungsstelle (IKS) bei häuslicher Gewalt im Erzgebirgskreis eröffnet. Die Beratungsstelle ermöglicht Gewaltbetroffenen eine wohnortnahe Beratung und bietet Schulungen für Fachkräfte an.

Die Eröffnung der Beratungsstelle ist ein Ergebnis aus den im Koalitionsvertrages 2019-2024 der Sächsischen Staatsregierung festgelegten Zielen, die die Etablierung einer eigenständigen Interventions- und Koordinierungsstelle als Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt vorsehen.

Bild: Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Mehr Informationen

Vorlesungsreihe der TU Dresden

Gender meets Technology continued

Warum sollten sich Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen für die Entwicklung technischer Innovationen interessieren und Ingenieur*innen bei der Schaffung neuer Technologien Erkenntnisse aus der Geschlechterforschung berücksichtigen?

Beispiele, wie die Entwicklung künstlicher Herzen, die an der Anatomie des männlichen Körpers orientiert sind, oder eine Verkehrsplanung, die in erster Linie den wöchentlich Auto- und Güterverkehr fokussiert, zeigen: Technik entsteht nicht losgelöst vom gesellschaftlichen Kontext.

Im Wintersemester 2022/2023 findet wöchentlich immer donnerstags in der 6. Doppelstunde die Vorlesungsreihe statt.

Termin: donnerstags, 13. Oktober 2022 bis 2. Februar 2023
Zeit: 16.40 bis 18.10 Uhr
Ort: HSZ/03/H, hybrid

Mehr Informationen

Veranstaltungsankündigungen

Jetzt schon vormerken!

18. bis 23. April 2023: Internationales Kurzfilmfestival Dresden

20. April 2023: Lesung und Vortrag zur Wanderausstellung der *frauenorte sachsen* in der Volkshochschule Chemnitz

29. April 2023: Die *frauenorte sachsen* bei

Leipzig liest!

Landesfrauenrat Sachsen e.V.
Strehlener Str. 12-14
01069 Dresden
+49 351 4721062
kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

www.landesfrauenrat-sachsen.de
www.frauenorte-sachsen.de

Abmelden

Gesendet von sendinblue

© 2020 Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Online-Version anzeigen